



(SIEGEL)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (6) BBAUG. VOM 2.10.1978 BIS 13.11.1978 IM STADTBAUAMT FORCHHEIM ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIES WURDE AM 20.9.1978 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT DIE TOB WURDEN MIT SCHREIBEN VOM 20.9.1978 VON DER AUSLEGUNG BENACHRICHTIGT

FORCHHEIM, DEN 12.1.1979

*in Vertretung*

OBERBÜRGERMEISTER



DIE STADT FORCHHEIM HAT MIT BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 21.12.1978 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG. ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

FORCHHEIM, DEN 12.1.1979

*in Vertretung*

OBERBÜRGERMEISTER



(SIEGEL)

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT SCHREIBEN VOM 12.2.79 NR. 400-501412-2125 GEMÄSS § 11 BBAUG GENEHMIGT

Regierung von Oberfranken

12.2.79

BAYREUTH, DEN

*[Handwritten signature]*



(SIEGEL)

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG AM 28.2.1979 IM STADTBAUAMT FORCHHEIM GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG ZU JEDERMANN'S EINSICHT BEREITGEHALTEN. DIE GENEHMIGUNG UND DIE BEREITLEGUNG SIND AM 28.2.1979 ORTSÜBLICH (DURCH DAS AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM) BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG RECHTSVERBINDLICH. In Vertretung:

*R. Meixner*

(R. Meixner)  
Bürgermeister

FORCHHEIM, DEN 29.3.1979

OBERBÜRGERMEISTER

STADT FORCHHEIM - STADTBAUAMT



M : 1 : 1000

# BEBAUUNGSPLAN NR. 4/1.3

## (ÄNDERUNG)

### FÜR DAS KIRCHENZENTRUM ST. ANNA, ZWISCHEN ARNULFSTRASSE, HANS-SACHS-STRASSE, UNTERE KELLERSTRASSE UND KONRADSTRASSE

	DATUM	NAME	NACH BESCHLUSS VON
BEARBEITET	DEZ. 1977	PO. / KR.	
GEZEICHNET	25. 1. 1978	KRAUS	
GEANDERT	a) 24. 7. 1978 b) 10. 1. 1979	a) KRAUS b) BETZ	b) 21. 12. 1978 entsprechend der Skizze vom 15. 11. 1978



DER STADTRAT HAT AM 22.12.1977 DIE AUFSTELLUNG EINES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 2 (1) BBAUG. BESCHLOSSEN

*M. Kretz*

FORCHHEIM, DEN 12.1.1979

OBERBÜRGERMEISTER



DIE STADT HAT AM 18.1.1978 DEN BESCHLUSS, EINEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN, GEM. § 2 (1) BBAUG. ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT

*M. Kretz*

FORCHHEIM, DEN 12.1.1979

OBERBÜRGERMEISTER



DAS BEBAUUNGSPLAN-KONZEPT WURDE AM 25.1.1978 AUFGESTELLT

*M. Kretz*

FORCHHEIM, DEN 12.1.1979

BAUDIREKTOR

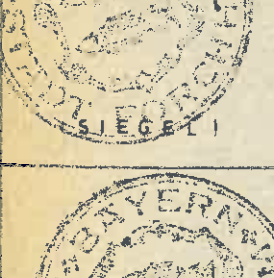


DAS BEBAUUNGSPLAN-KONZEPT WURDE AM 15.3.1978 VOM STADTRAT ZUR ANHÖRUNG GEM. § 2a (2) BBAUG GEBILLIGT

*M. Kretz*

FORCHHEIM, DEN 12.1.1979

OBERBÜRGERMEISTER



DIE STADT HAT AM 19.4.1978 OFFENTLICH BEKANNTMACHT DASS DAS BEBAUUNGSPLAN-KONZEPT MIT ERLÄUTERUNG VOM 2.5.1978 BIS 9.6.1978 ZUR ANHÖRUNG GEMÄSS § 2a (2) BBAUG IM STADTBAUAMT FORCHHEIM ÖFFENTLICH AUSLAG.

*M. Kretz*

FORCHHEIM, DEN 12.1.1979

OBERBÜRGERMEISTER

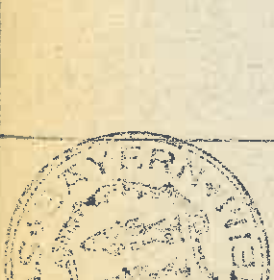


DER STADTRAT HAT AM 31.8.1978 ÜBER DIE ÄNDERUNGEN AUS DER ANHÖRUNG NACH § 2a BBAUG BESCHLUSS GEFASST

*M. Kretz*

FORCHHEIM, DEN 12.1.1979

OBERBÜRGERMEISTER

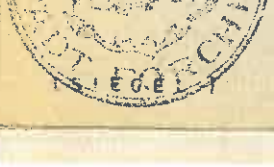


DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT BEGRÜNDUNG AM 24.7.1978 AUFGESTELLT. DIE TOB WURDEN GEM. § 2 (5) BBAUG MIT SCHREIBEN VOM 10.4.1978 AN DER PLANAUFSTELLUNG BETEILIGT

*M. Kretz*

FORCHHEIM, DEN 12.1.1979

BAUDIREKTOR



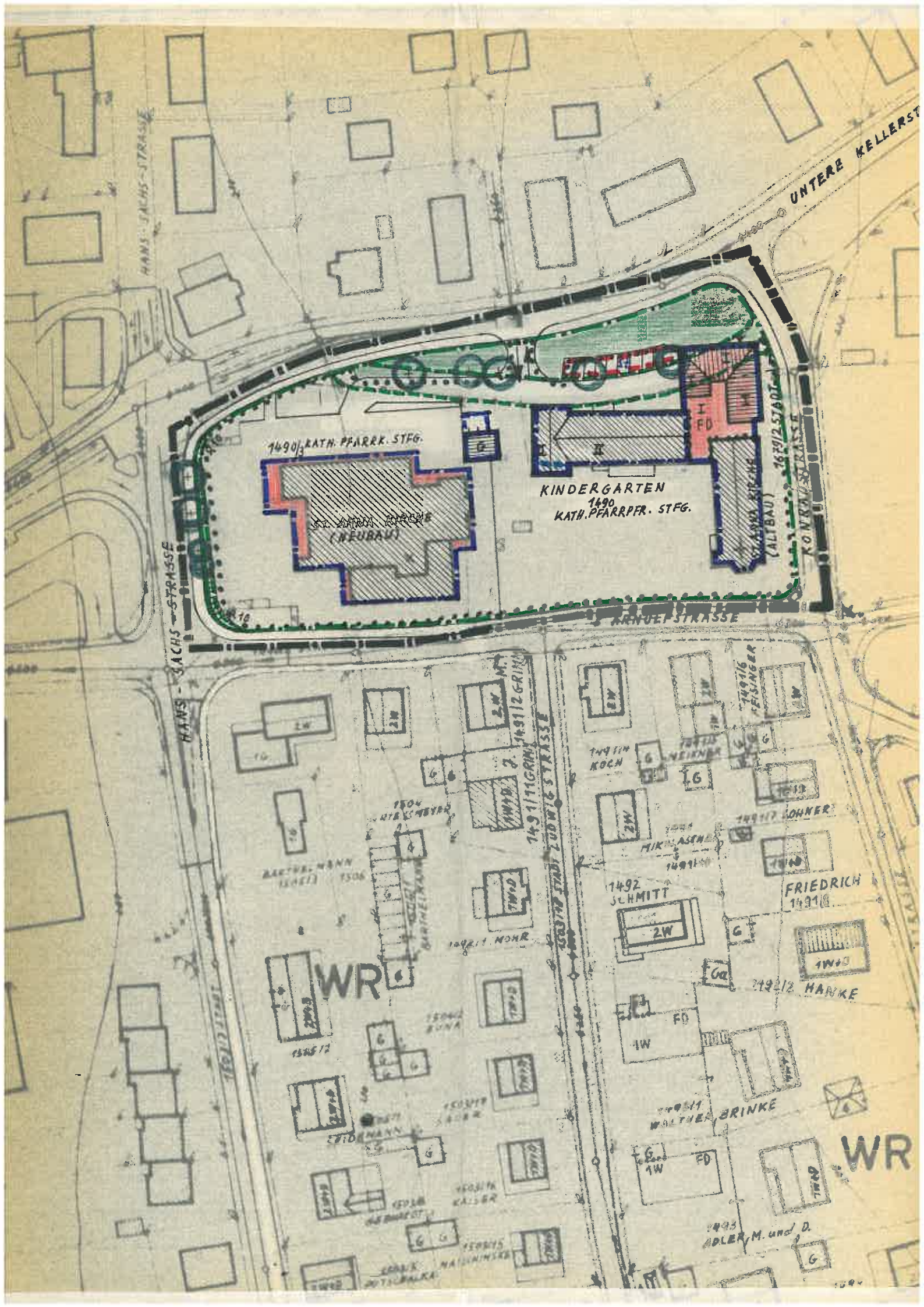
DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT BEGRÜNDUNG AM 31.8.1978 VOM STADTRAT GEBILLIGT

*V. R. Meixner*

FORCHHEIM, DEN 12.1.1979

OBERBÜRGERMEISTER





HANS-JACHS-STRASSE

UNTERE KELLERSTRASSE

1490/3 KATH. PFARRK. STFG.

(NEUBAU)

KINDERGARTEN  
1490  
KATH. PFARRPF. STFG.

1490/2 STADT  
(ALTBAU)

HANS-JACHS-STRASSE

ARNDT-STRASSE

1491/2 GRUND  
1491/1 TIGRIN  
1491/3 STADT LUDWIG-STRASSE

1506  
KATH. WENN  
(1507)

WR

14914 KOCH

14915 NEUBAU

14917 LOHNER

1492 SCHMITT

FRIEDRICH  
14918

14922 HANKE

14921 WOLTER BRINKE

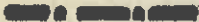










WR

1493  
ADLER M. und D.



# ZEICHENERKLÄRUNG

## I. VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

	GRENZEN DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, NEU FESTZUSETZEN
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEREITS FESTGESETZT
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, AUFZUHEBEN
	BAUGRENZE, NEU FESTZUSETZEN
	BAUGRENZE, BEREITS FESTGESETZT
	BAUGRENZE, AUFZUHEBEN
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
I, II	GESCHOSSZAHLEN
FD	FLACHDACH
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
	FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF (KIRCHE, KINDERGARTEN)
	FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE (MIT EINGRÜNUNGS- ZWANG)

## II. HINWEISE

	GEPLANTE BAUFLÄCHEN
	VORHANDENE GEBÄUDE